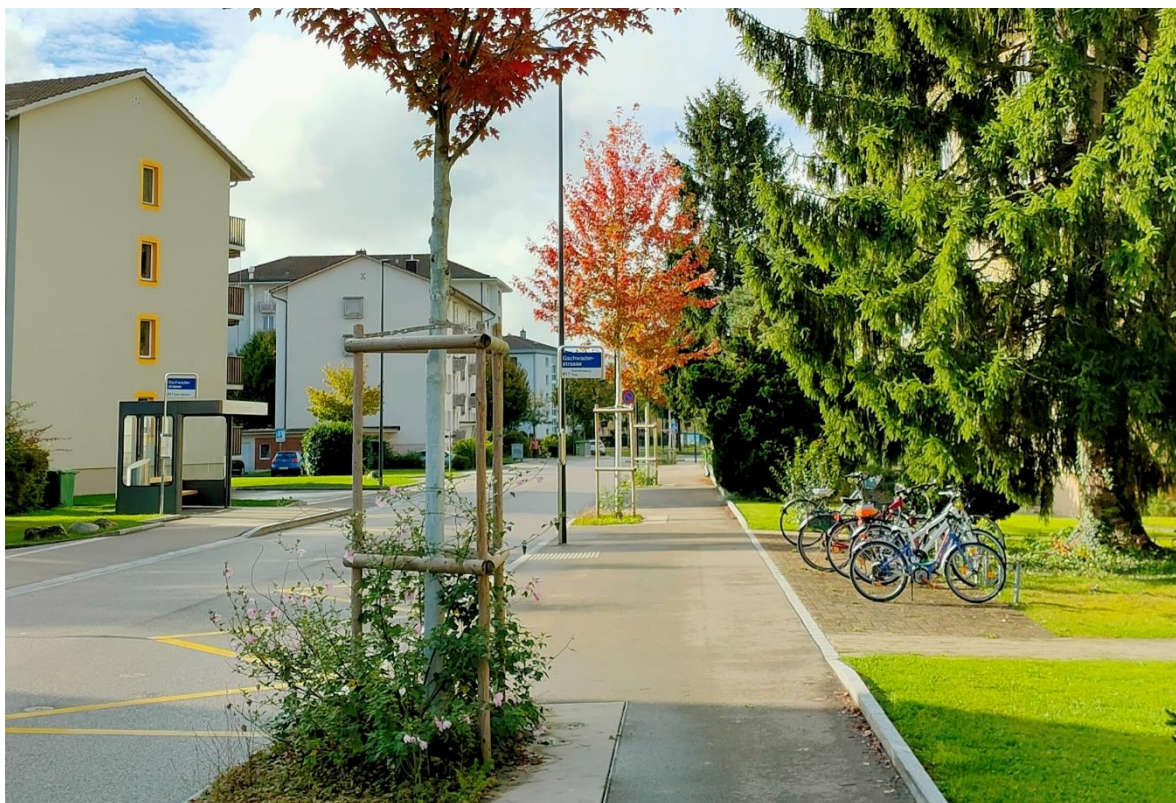




08. November 2023

STADTBÄUME USTER

RICHTLINIEN ZUR BAUMPFLANZUNG UND JUNGBAUMPFLEGE



Quellenangaben

GALK Strassenbaumliste 2016
Bäume in der Stadt, Ulmer Verlag, Andreas Roloff
Forschungsprojekt Stadtgrün 2021 (LWG Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau)
Hauenstein Pflanzenbuch, Hauenstein Baumschulen AG, Rafz
Lüscherbaumschulen AG, Aesch bei Birmensdorf
Gehölze hoch zwei, Baumschule Lorenz von Ehren, Kerstin Abicht
Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel, Im Auftrag von Grün Stadt Zürich, SWILD-
Stadtökologie, Wildtierforschung, Kommunikation
Grafiken für offene «Standard» Baumgrube, mit freundlicher Genehmigung von Stadtgrün Bern

Impressum

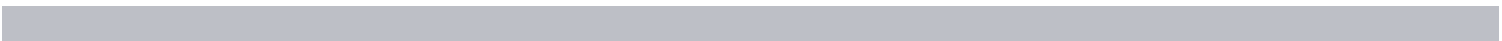
Verfasser Philipp Jucker, Leiter Natur, Land- und Forstwirtschaft, Stadt Uster
 (Überarbeitung 2021)
 Robinia Baumpflege, Thomas Hintze, Hauptstrasse 46, 8355 Aadorf
 Sabine Kaufmann, Landschaftsarchitektin FH BSLA, Im Lot 10, 8610 Uster

Datum 08. November 2023

Dateiname Richtlinien überarbeitet_Stadtbaeume-Uster-Baumpflanzung_20231108.docx

INHALTSVERZEICHNIS

A.	Ausgangslage	5
1.	Baumartenwahl	6
2.	Baumpflanzung	6
3.	Abnahmeprotokoll für Baumpflanzungen	6
B.	Strassenbaumliste Uster	7
C.	Merkblätter Strassenbäume Uster	15
1.	Anforderungen an Jungbäume	15
2.	Baumgrube, Pflanzung und Substrat	16
2.1.	Einfacher Anfahr s chutz	17
2.2.	Dauerhafter Anfahr-, Stamm- und Baumgrubenschutz	17
2.3.	Schematische Darstellungen für offene «Standard»-Baumgrube	18
2.4.	Aufbau Baumgrube begrünt	19
3.	Nacharbeiten Pflanzung, Baum-Fixierung, Stammschutz	20
4.	Erstellungspflege, Wässern und Schnitt	21
D.	Abnahmeprotokoll für Baumpflanzungen	22
1.	Abnahme Baumgrube	22
2.	Abnahme Baumlieferung	22
3.	Abnahme Baumpflanzung	22
4.	Abnahme nach Garantiefrist von 3 Jahren	22



A. Ausgangslage

Bäume im Siedlungsraum sind für die Lebens- und Ortsbildqualität, das Stadtklima sowie für die Biodiversität im Siedlungsraum von entscheidender Bedeutung.

Damit ein langlebiger, gesunder und schön gewachsener Baumbestand gedeihen kann, müssen diverse Faktoren berücksichtigt werden. Es sind dies u. a. die passende Baumartenwahl, eine hochwertige Pflanzenqualität, gute Standortbedingungen sowie eine fachgerechte Pflanzung und Pflege. Diese Grundvoraussetzungen sind für das gute Gedeihen der Stadtbäume wichtig, da die Lebensbedingungen für diese Bäume stark erschwert sind. Gründe dafür sind u. a. enge Platzverhältnisse, hohe Bodenverdichtung im Wurzelbereich, Oberflächenversiegelung sowie trockenes Stadtklima mit hoher Wärmeabstrahlung.



Die vorliegenden Richtlinien sind bei Baumpflanzungen im Auftrag der Stadt Uster einzuhalten. Abweichungen dürfen nur in Absprache mit der Stadt Uster, Abteilung Bau, Geschäftsfeld Stadtraum und Natur, Leistungsgruppe Natur, Land- und Forstwirtschaft, erfolgen.

1. Baumartenwahl

Grundlagen für Standort- und Baumartenwahl bilden bestehende städtische Konzepte (Biodiversitätskonzept, Baumpflanzplan) sowie städtische Bauprojekte aus dem Hoch- und Tiefbau.

Unter Einbezug der «Strassenbaumliste Stadt Uster» werden für die jeweiligen Standorte geeignete Baumarten ausgesucht. Nebst den Standortbedingungen spielen dabei je nach Standort auch gestalterische, ökologische und klimatische Aspekte eine Rolle.

Damit der Baumbestand die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum positiv beeinflusst, werden bei Baumpflanzungen folgende sechs Empfehlungen aus dem Bericht «Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel» (SWILD) beachtet:

1. Alte Bäume erhalten, Ersatzpflanzungen planen.
2. Möglichst einheimische Baumarten oder nicht-einheimische Arten mit hohem ökologischem Wert pflanzen.
3. Keine invasiven Neophyten in Grünanlagen pflanzen.
4. Wenn möglich und sinnvoll Wildformen verwenden.
5. Baumartenvielfalt gezielt fördern.
6. Baumumgebung naturnah planen und pflegen.

2. Baumpflanzung

Die «Merkblätter Strassenbäume Uster» beinhalten die Richtlinien für eine fachgerechte Baumpflanzung und -pflege auf dem Stadtgebiet Uster.

Die Merkblätter sind in folgende Themen unterteilt:

- Anforderungen an Jungbäume
- Pflanzung, Baumgrube, Substrat
- Nacharbeiten Pflanzung: Baum-Fixierung, Stammschutz
- Erstellungspflege, Wässern und Schnitt

3. Abnahmeprotokoll für Baumpflanzungen

Bei Baumpflanzungen ist ein Abnahmeprotokoll zu erstellen. Es ist nebst dem gepflanzten Jungbaum im Voraus auch die Baumgrube abzunehmen. Dazu kommt die Ausführung der Pflanzung sowie die definitive Übernahme nach drei Jahren.

B. Strassenbaumliste Uster

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
Laubbäume					
Acer campestre Feldahorn	10–15 m max. 20 m	10–15 m max. 18 m	gut	Trockenheit, Nässe, Schatten	robuster mittelgrosser Baum, kalk liebend, schöne Herbstfärbung, hitzeverträglich, ökologisch wertvoll, ideal für offene Park- und Grünflächen
Acer campestre 'Elsrijk' Feldahorn-Sorte	8–12 m max. 15 m	3–5 m max. 7 m	gut	Trockenheit, Nässe, Schatten, Stadtklima	regelmässiger schmaler Wuchs, ideal für enge Strassenverhältnisse, Herbstfärbung; mehltaufrei
Acer freemanii 'Autumn Blaze' Rot-Ahorn	12–15 m max. 20 m	3–5 m max. 7 m	gut	Hitze, Trockenheit, Nässe, Strahlung, Stadtklima, Waldklima	leuchtende Herbstfärbung, je nach Bodentyp erst nach ca. 6 Jahren, super Strassenbaum, regelmässiger Wuchs, bei guten Böden schneller Wuchs, evtl. geeignet für Waldbau
Acer monspessulanum Franz. Ahorn	5–8 m max. 12 m	3–5 m max. 7 m	geeignet	Hitze, Trockenheit, Nässe, Salz, Stadtklima	anspruchloser Kleinbaum; kleines, glänzendes, dunkelgrünes Laub, Herbstfärbung leuchtend gelb, Klimabaum, -ökologisch mässig wertvoll
Acer Norwegian Sunset Ahorn-Sorte	12–15 m max. 18 m	8–10 m max. 15 m	geeignet	Hitze, Trockenheit, Strahlung, Stadtklima	breite eiförmige Krone, imposanter Strassenbaum mit gelboranger und leuchtend kaminroter Herbstfärbung, Klimabaum
Acer opalus Schneeball-Ahorn	9–13 m max. 20 m	8–12 m max. 18 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	malerischer Baum mit knorrigem Stamm, spektakuläre Herbstfärbung von goldgelb bis orangerot, gelblicher Blütenaustrieb vor Blattaustrieb, kann Spätfrost gefährdet sein, ökologisch wertvoll
Acer Pacific Sunset 'Warrenred' Ahorn-Sorte	8–10 m max. 13 m	6–8 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	ähnlicher Baum wie 'Norwegian Sunset', jedoch feiner verzweigt, intensive strahlend orangenrote Herbstfärbung, Allee-, Klimabaum
Acer platanoides Spitzahorn	20–25 m max. 30 m	15–20 m max. 25 m	geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	guter Stadtbaum, nicht geeignet in engen Strassen, schöne Herbstfärbung, empfindlich gegenüber Bodenverdichtung, ökologisch wertvoll
Acer platanoides 'Cleveland' Spitzahorn-Sorte	10–13 m max. 17 m	4–6 m max. 11 m	gut	Hitze, Trockenheit, Stadtklima, Bodenverdichtung	kompakter Wuchs, ovale Krone, für schmale Orte gut geeignet; nicht fruchtend, schöne Herbstfärbung
Acer platanoides 'Emerald Queen' Spitzahorn-Sorte	12–15 m max. 17 m	8–10 m max. 10 m	gut	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	ovale Krone, in der Jugend betont aufrecht, geeignet für engere Strassenräume
Acer platanoides 'Euro Star' Spitzahorn-Sorte	12–15 m max. 80 m	5–6 m max. 8 m	gut	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	besonders regelmässige Krone mit gleichmässiger Verzweigung, starkgelbe Herbstfärbung

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
Acer saccharinum Silberahorn	20–25 m max. 30 m	15–20 m max. 25 m	gut	Hitze, Trockenheit Nässe, Salz, Stadtklima	raschwüchsiger Baum mit stark ausladender Krone, nicht geeignet im Strassenraum, grosser Parkbaum, ökologisch mässig wertvoll
Aesculus carnea 'Briotii' Rotblühende Rosskastanie	10–15 m max. 20 m	8–12m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Salz, Stadtklima	wenig bis kein Miniermottenbefall, wenig Früchte, dunkelrote Rispen, eignet sich gut in Pflanzung mit Rosskastanie
Aesculus flava Gelbe Rosskastanie	8–12 m max. 15 m	5–7 m max. 12 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	kaum Miniermottenbefall, wenig Früchte; gelbe Rispen, wenig bekannter, schöner Blütenbaum
Aesculus hippocastanum Gewöhnliche Rosskastanie	22–25 m max. 30 m	15–20 m max. 25 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze	grosser Baum mit herrlichen Blüten, nicht Bodenverdichtung- und Salz verträglich, Miniermotten-Befall, kein Strassenbaum, schöner Parkbaum, ökologisch wertvoll
Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	22–25 m max. 30 m	15–20 m max. 25 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze	wie Rosskastanie, jedoch gefüllt blühend, keine Früchte, weniger Miniermotten gefährdet
Alnus cordata Italienische Erle	8–15 m max. 18 m	4–8 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Nässe, Staunässe, Stadtklima	kegel- bis eiförmige Krone, Äste kaum überhängend, anfangs starkwachsend, vitales kräftiges Laub lang haftend, pollenreich
Alnus spaethii Purpurerle	12–15 m max. 20 m	6–8 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Nässe, Staunässe, Stadtklima, Waldklima	kegelförmige Krone, raschwüchsig, Austrieb purpurviolett, späte Herbstfärbung, Schneebruchgefahr bei alten Bäumen, pollenreich, im Waldbau versuchen
Betula papyrifera Papierbirke	18–22 m max. 25 m	7–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Nässe, Salz, Verdichtung, Stadtklima	raschwüchsiger Baum, jedoch mit pyramidalen Krone und straffer im Wuchs, strahlungsfester, für engere Verhältnisse verwendbar
Betula pendula Sand-Moor-Birke	15–20 m max. 25 m	8–15 m max. 20 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Nässe, Salz, Verdichtung, Stadtklima	raschwüchsiger Pionierbaum mit lockerer Krone, schöner Parkbaum, nicht in befestigten Flächen verwenden, viele Pollen, ökologisch mässig wertvoll
Carpinus betulus 'Frans Fontaine' Säulen-Hainbuche	10–15 m max. 20 m	4–6 m max. 10 m	gut	Trockenheit, Nässe, Stadtklima	säulenförmiger Wuchs bis ins Alter, braucht wenig Platz, vitales Laub, schöne Herbstfärbung, ökologisch mässig wertvoll
Catalpa bignonioides Trompetenbaum	12–15 m max. 18 m	10–15 m max. 18 m	nicht geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	breitwüchsiger Baum für Park- und offene Grünflächen, schöne Blüten, ökologisch wertvoll, im Juni mit viel Nektar, kein Strassenbaum
Celtis australis Zürgelbaum	12–18 m max. 25 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	guter Kronenaufbau; essbare Früchte, erträgt gut Hitze und Strahlung, Klimabaum
Cladastris lutea Amerik. Gelbholz	10–12 m max. 15 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	meist mehrstämmige Wuchsform, schöner Blütenbaum, jedoch nicht alle Jahre, herrlich

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
					gelbe Herbstfärbung, wunderbarer breitwüchsiger Solitär für Parkanlagen
Corylus colurna Baumhasel	15–20 m max. 15 m	5–7 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	regelmässiger Kronenaufbau, schöner Strassenbaum, essbare Früchte, Fruchtfall
Eucommia ulmoides Chinesischer Guttaperchabaum oder Gummi-Ulme	15–18 m max. 20 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	breite rundliche bis ovale Kronenform, wenig verwendete Baumart, idealer Parkbaum für geschützte Standorte, Klimabaum
Fraxinus angustifolia 'Raywood' Schmalblättrige Esche	10–15 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Schatten, Stadtklima	mittelgrosser Baum, attraktive, dunkle Herbstfärbung, empfindlich gegen Staunässe, kaum Triebsterben
Fraxinus excelsior 'Westhofs Glorie' Esche-Sorte	15–20 m max. 25 m	12–15 m max. 20 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Nässe, Salz, Stadtklima	regelmässiger Kronenaufbau mit Leittrieb, glänzendes dunkelgrünes Laub, kaum Fruchtbildung, evtl. Eschentriebsterben
Fraxinus ornus 'Louisa Lady' Blumenesche	8–12 m max. 15 m	5–8 m max. 10 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Nässe, Strahlung, Stadtklima	regelmässige Krone, glänzendes, dunkelgrünes Laub mit schöner Herbstfärbung, kein Eschentriebsterben, Klimabaum
Fraxinus pennsylvanica 'Cimmaron' Pennsylv. Esche	12–15 m max. 20 m	6–9 m max. 12 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Nässe, Strahlung, Stadtklima, Waldklima	regelmässige, schlankpyramidale Krone, auffällige Herbstfärbung, bisher kein Eschentriebsterben, könnte als Ersatz im Wald für heimische Art getestet werden
Fraxinus pennsylvanica 'Zundert' Pennsylv. Esche	12–18 m max. 20 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Nässe, Strahlung, Stadtklima	raschwüchsiger Baum mit ovaler Krone, grosse Blätter, Herbstfärbung orange, keine Samen bildend, guter Strassen/Alleebaum, kein Triebsterben
Ginkgo biloba Ginkgo (Sorten verwenden!)	15–20 m max. 25 m	6–15 m max. 22 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Feinstaub, Extreme, Stadtklima	guter Strassen-/Parkbaum, schöne, gelbe Herbstfärbung, Sorten 'Plagon' und 'Princet Sentry', Klimabaum
Gleditsia triacanthos Christusdorn	20–25 m max. 30 m	10–15 m max. 20 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima, Waldklima	unregelmässige grosse Krone, zum Teil massiv viel Dornen auch am Stamm, schöner Parkbaum, die Waldbaum-sorte 'Inermis' verwenden, dornelos
Gleditsia triacanthos 'Draves' Gleditschie Draves	8–12 m max. 16 m	6–9 m max. 12 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	schmale, pyramidale Krone, intensive gelbe Herbstfärbung, jedoch spät austreibend, durchgehender Leittrieb, somit idealer Strassenbaum
Gleditsia triacanthos 'Skyline' Christusdorn-Sorte	12–18 m max. 25 m	7–10 m max. 15 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	guter Stadtbaum, nicht geeignet in engen Strassen, schöne Herbstfärbung, dornen- und fruchtlos, kleinere Sorte 'Sunburst'
Juglans nigra Schwarznuss	20–24 m max. 28 m	12–15 m max. 20 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Stadtklima, Waldklima	schnellwüchsiger Nussbaum, eher schlanke Krone, grosser und hoher Solitärbaum,

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
					schöne Herbstfärbung, Klimabaum, forstlich nutzen
Liquidambar styraciflua Amberbaum	12–18 m max. 22 m	8–12 m max. 18 m	geeignet	Trockenheit, Salz, Strahlung, Stadtklima	schöner, kegelförmiger Wuchs mit attraktiven Trieben und Früchten, abwechslungsreiche Herbstfärbung
Liriodendron tulipifera Amerik. Tulpenbaum	20–25 m max. 25 m	18–20 m max. 25 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Staunässe, Stadtklima	kegelförmige Krone, imposanter Parkbaum mit herrlich leuchtend gelber Herbstfärbung, schöne Blüteschalen im Juni, braucht nährstoffreiche Böden, Klimabaum
Magnolia kobus Kobushi-Magnolie	8–10 m max. 12 m	4–8 m max. 10 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	breite, kegelförmige Krone, im Alter ausladend, schöner Blütenbaum, blüht vor Blattaustrieb
Nyssa sylvatica Tupelobaum	12–16 m max. 23 m	5–7 m max. 12 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima, Staunässe	schöne pyramidale Wuchsform, für feuchte, humose und saure Standorte, kalkmeidend, farbige Herbstfärbung
Ostrya carpinifolia Hopfenbuche	8–12 m max. 15 m	6–8 m max. 10 m	nicht geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	regelmässiger Wuchs- und Kronen-Aufbau, dekoratives Blüten- und Fruchtbild, unbedingt im Herbst pflanzen
Parrotia persica 'Vanessa' Schmale Parrotie, Eisenholzbaum	7–10 m max. 12 m	5–7 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Wind, Stadtklima	schmale, ovale Krone, auffälliges leuchtendes Herbstlaub, lange haftend, Art-, gross- und breitwüchsig, Klimabaum
Platanus hispanica Ahornblättrige Platane	25–30 m max. 35 m	15–20 m max. 25 m	gut	Trockenheit, Hitze, Nässe, Salz, Verdichtung, Stadtklima	eindrucksvoller Solitärbaum, raschwüchsig und gross, schönes Rindenbild, langanhaltende Trockenheit, Vitalität-Probleme
Platanus orientalis Orientalische Platane	18–23 m max. 27 m	12–15 m max. 18 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	grosser Solitärbaum, jedoch nicht so gross wie 'hispanica', schönes Laub, möglicher Klimabaum, ausprobieren
Populus tremula Zitterpappel	20–25 m max. 25 m	18–20 m max. 25 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Staunässe, Stadtklima	ökologisch wertvoll, nur in Parkanlagen verwenden, zum Teil bruchgefährdete Kronen
Prunus avium 'Plena' Vogelkirsche	15–20 m max. 25 m	8–10 m max. 15 m	bedingt geeignet	Waldklima	Parkanlagen und offene Grünflächen ökologisch wertvoll
Prunus sargentii 'Charles Sargent' Zierkirsche	8–10 m max. 15 m	6–8 m max. 10 m	bedingt geeignet	sehr frosthart, Stadtklima, verschiedene Böden	breit fächerförmige bis runde Krone, Blattaustrieb Bronze, Herbstfärbung, langanhaltende Blüte, robust, blühen frühen März, ökologisch wertvoll
Pterocarya fraxinifolia Kaukasische Flügel-nuss	15–18 m max. 25 m	12–18 m max. 25 m	bedingt geeignet, Sommer/Herbst schneiden	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima, ver. PH-Werte	mehrstämmige, weit ausladende Krone, attraktive Früchte mit hellgrünen Nüsschen, kein Strassenbaum, schöner Parkbaum, Klimabaum für offene Flächen
Pyrus calleryana 'Chanticleer' Chinesische Wildbirne	8–12 m max. 15 m	4–6 m max. 10 m	geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima, frosthart	schmal kegelförmige Krone, später locker, später Laubfall, wenig Früchte, Herbstfärbung, ökologisch wertvoll

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
Quercus cerris Zerreiche	15–20 m max. 25 m	10–15 m max. 18 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima, Waldklima	schönes Blattbild, Laub im Herbst gelbbraun und lange haftend, attraktive Früchte, Strassen- und Parkbaum, Klima- und Waldbaum, ökologisch mässig wertvoll
Quercus coccinea Scharlacheiche	15–20 m max. 25 m	8–12 m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	kegelförmiger Baum, nur anfangs stark wachsend, tief gebuchtete Blätter, starke Herbstfärbung
Quercus frainetto Ungarische Eiche	12–18 m max. 22 m	8–12 m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima, Waldklima	gleichmässige, kegelförmige Krone, prächtiger Baum, gut Stadtklimafest, forstlich ausprobieren, ökologisch wertvoll
Quercus hispanica 'Wageningen' Spanische Eiche	10–12 m max. 15 m	5–7 m max. 10 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	halb- bis immergrüne Bäume, exotisches Laubbild, gut Stadtklimafest, Klimabaum, ökologisch mässig wertvoll
Quercus petraea Traubeneiche	12–15 m max. 20 m	8–15 m max. 20 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	breite kegelförmige Krone, im Alter rundlich, lang gestielte Blätter, attraktiver Strassen- und Parkbaum, ökologisch sehr wertvoll
Quercus robur Stieleiche	20–25 m max. 28 m	15–18 m max. 25 m	gut	Hitze, Trockenheit,	breitwüchsiger Baum für Parkflächen, ökologisch sehr wertvoll, im Strassenraum nicht verwenden
Quercus robur Fastigiata 'Koster' Säuleneiche	12–18 m max. 24 m	3–7 m max. 10 m	gut	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	säulenförmige Art auch im Alter, für enge Platzverhältnisse, Laub bleibt lange haften
Quercus x hispanica Spanische Eiche Natürliche Kreuzung Zerr- und Kork-Eiche	12–15 m max. 25 m	10–12 m max. 18 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	halbimmergrüne oder immergrüne Art entwickelt ein breitkroniger Baum, derb, ledriges wintergrünes Laub, wärmeliebende Art, praktisch krankheits- und schädlingsfrei, Park- und Hofbaum an geschützten Lagen, mässig frischer Lehmboden
Quercus x hispanica 'Fulhamensis' Fulham's Eiche	10–13 m max. 16 m	8–12 m max. 16 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	diese Art bildet eine rundliche Krone, wintergrünes Laub, auffallend feine herunterhängende Zweige, Ansprüche wie die Art, ebenfalls Kalk liebend
Quercus x hispanica 'Lucombeana' Spanische Eiche 'Lucombeana'	20–25 m max. 30 m	12–18 m max. 23 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	grosser kegelförmig wachsender Baum, wurde im 17. Jahrhundert in England in einer Baumschule gefunden, Blätter erinnern eher an Zerreiche, Park- und Klimabaum
Quercus x hispanica 'Waesland' Spanische Eiche 'Waesland'	5–10 m max. 12 m (eher Strauch als Baum)	5–10 m max. 12 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	diese Art bildet eine rundliche Krone, wintergrünes Laub, Strauch- oder Kleinbaum, Ansprüche wie die Art, ebenfalls Kalk liebend, eine der winterhärtesten Sorten gemäss U. Lüscher, Weinbauklima, als Heckenpflanze verwendbar
Salix x sepulcralis Trauerweide	15–18 m max. 24 m	12–15 m max. 20 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	schnell- und grosswüchsige Baumart, kein Strassenbaum,

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
					nur in Park- und offenen Flächen verwenden, wertvoller ökologisch wertvoll
Sophora japonica Schnurbaum	12–18 m max. 24 m	10–14 m max. 18m	bedingt geeignet	Trockenheit, Strahlung, Stadtklima	grosse, offene- und ausladende Krone, herrliche Blütenpracht, Bienen- und Klimabaum, zum Teil bruchgefährdet, Parkbaum
Sophora japonica 'Regent' Schnurbaum Sorte	12–15 m max. 18 m	8–10 m max. 15 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	grosse, eiförmige Krone, guter Strassenbaum, schönes Blütenbild, duftende Rispen
Sorbus aria Mehlbeere	8–14 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima, Waldklima	oftmals mehrstämmig, regelmässiger eiförmiger Wuchs, langsam wachsend, Früchte essbar, Bienenweide, keine kalten, nassen Böden vertragend, Parkbaum im Strassenraum nur in guten Böden, ökologisch mässig wertvoll (auch die Sorten)
Sorbus aria 'Aurea' Mehlbeere-Sorte	8–14 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	ähnlich wie die Art, jedoch eher langsam wachsend, besitzt gelblichgrüne Blätter
Sorbus aria 'Gigantea' Mehlbeere-Sorte	8–14 m max. 20 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	ähnlich wie die Art, jedoch schnellwüchsiger, entwickelt eine pyramidenförmige Krone, grosse bis 22 cm lange Blätter
Sorbus aria 'Lutescens' Mehlbeere-Sorte	8–14 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	wuchsform ähnlich wie die Art, Blätter anfangs beidseitig silberweiss, im Verlauf des Sommers vergrünt das Blatt, früher Blattfall
Sorbus aria 'Magnifica' Mehlbeere-Sorte	8–14 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	wird oftmals als Alleebaum kultiviert, schmale kegelförmige Krone, im Alter der Art üblich
Sorbus aria 'Majestica' Mehlbeere-Sorte	8–14 m max. 18 m	8–12 m max. 15 m	bedingt geeignet	Hitze, Trockenheit, Stadtklima	diese Sorte besitzt eine besonders kompakte und dichtverzweigte Krone, das Blatt wird grösser als die Art, bleibt bis im Spätherbst am Baum meist ohne Verfärbung
Sorbus intermedia Schwedische Mehlbeere	8–12 m max. 15 m	4–8 m max. 9 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	ei-/kegelförmige dicht verzweigte Krone, feuerbrandtolerant, ökologisch wertvoll Mai bis Juni
Sorbus thuringiaca Thüringer Mehlbeere	8–12 m max. 15 m	4–8 m max. 9 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	schlanker- und regelmässiger Kronenaufbau, Bienenweide und guter Stadt-/Alleebaum
Tilia cordata 'Greenspire' Amerik. Stadtlinde	12–15 m max. 20 m	7–10m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	dichte Krone, frisches Blattgrün, gelbe Herbstfärbung, kein Honigtau, guter Strassenbaum, ökologisch wertvoll
Tilia cordata 'Rancho' Amerik. Stadtlinde	8–12 m max. 15 m	6–8 m max. 10 m	gut	Trockenheit, Hitze, Staubnässe	regelmässiger, schlank kegelförmiger Wuchs, goldgelbe Herbstfärbung, ökologisch wertvoll
Tilia cordata, Tilia platyphyllos Winter-, Sommerlinde	20–25 m max. 30 m	14–18 m max. 22 m	gut	Trockenheit, Hitze, Frost	grosse Solitäräume für Parkanlagen, keine Strassenbäume, Winterlinde trägt mehr Trockenheit als Sommerlinde,

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
					beide Bäume ökologisch sehr wertvoll
Tilia europaea 'Pallida' Kaiserlinde	20–25 m max. 30 m	10–12 m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	grosser Baum mit durchgehendem Leittrieb, starkwüchsig, Laub früh, gross und lange haftend, ökologisch wertvoll
Tilia henryana Henry's Linde	10–12 m max. 15 m	4–8 m max. 10 m	gut	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	spezielles Laub, schöner Austrieb, Blüte stark duftend und dekorativ, attraktiver seltener Baum
Tilia mongolica Mongolische Linde	8–12 m max. 15 m	6–9 m max. 12 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	attraktiver Kleinbaum, schöne glänzende Blätter, leuchtend gelbe Herbstfärbung, gute Bienenweide und Klimabaum, ökologisch mässig wertvoll
Tilia tomentosa 'Brabant' Silberlinde-Sorte	12–18 m max. 22 m	8–12 m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze Stadtklima	kegelförmige, später eirunde Krone, späte Blütenbildung, goldgelbe Herbstfärbung, Klimabaum, ökologisch wertvoll
Ulmus 'Fiorente' (S) (RESISTA) Florentiner-Ulme	15–18 m max. 20 m	8–12 m max. 18 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima, Waldbau	ein schnell wachsender Baum mit pyramidalen, schmalen Wuchsform, sattgrünes Laub mit leichtem Glanz, aufgrund der hohen Wuchsgeschwindigkeit und dem robusten Wesen (hohe Resistenz), für Waldbau geeignet
Ulmus Hybride 'Columella' Säulen-Ulme	12–15 m max. 20 m	6–8 m max. 10 m	geeignet	Stadtklima	aufrechte bis säulenförmige Krone, sehr resistent gegen Ulmenkrankheit
Ulmus Hybride 'Plantijn' Ulmen-Sorte	12–15 m max. 20 m	6–8 m max. 10 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Nässe, Salz, Stadtklima	dunkelgrüne Blätter, im Herbst gelb leuchtend, durchgehender Stamm, guter Strassenbaum, resistent gegen Ulmenkrankheit
Ulmus Resista 'New Horizon' 'Regal', 'Rebona', 'Rebella' Ulmen-Sorten	10–15 m max. 18 m	8–10 m max. 15m	geeignet	Trockenheit, Nässe, Salz, Stadtklima	resistente Ulmen, vitales Laubbild, Klima- und Insektenbäume
Zelkova serrata 'Green Vase' Japanische Zelkove	15–20 m max. 25 m	7–10 m max. 15 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Strahlung, Stadtklima	schmale, trichterförmige Krone, schöne kupferne Herbstfärbung, guter Strassen-/ Alleebaum
Nadelbäume					
Abies concolor Colorado-Tanne	18–20 m max. 25 m	8–12 m max. 15 m	gut	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	vitale anspruchslose Tannenart, kegelförmige Wuchsform, gut frosthart, Park- und Klimabaum, gute Ersatz Möglichkeit für Tanne
Cedrus atlantica 'Glauca' Atlas-Zeder	18–20 m max. 25 m	15–18 m max. 22 m	gut	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	majestätischer Baum mit lockerer Krone, zum Teil sehr ausladend, braucht sonnigen Standort, ansonsten anspruchslos, Klimabaum für Parkanlagen
Metasequoia glyptostroboides Urweltmammutbaum	20–25 m max. 30 m	8–12 m max. 18 m	sehr gut	Trockenheit, Hitze, Frost, ver. PH-Werte	stark kegelförmige Krone, sehr schöne Herbstfärbung,

Botanischer Name	Wuchshöhe	Wuchsbreite	Schnitttoleranz*	Toleranz	Bemerkungen
					Klimabaum, anspruchsloseste Mammutbaum-Art, Parkbaum
Pinus nigra subsp. Nigra Österreichische Schwarzkiefer	15–20 m max. 30 m	12–15 m max. 20 m	geeignet	Trockenheit, Hitze, Stadtklima	schöne ausladende Krone, bilden viel Harz, Bienenweide, je nach Standort anfällig auf Triebsterben, braucht viel Sonne, nässeempfindlich, Park-/Klimabaum
Taxodium distichum Echte Sumpfyzypresse	15–20 m max. 25 m	8–12 m max. 15 m	geeignet	Hitze, Nässe, Überflutung, Stadtklima, windfest	sommergrüner Nadelbaum, lichte Krone mit schöner orangener Herbstfärbung, bei Dauerüberflutung bildet Luftwurzeln, Parkbaum, in Gewässernähe sehr reizvoll

* Schnitttoleranz: Bezieht sich hauptsächlich auf Strassen-, und Jungbäume, nicht auf alte Solitärbäume

Die Baumauswahl der «Strassenbaumliste Stadt Uster», wurde unter Berücksichtigung weiterer Strassenbaumlisten (z. B. Galk-Liste) und verschiedenen Fachleuten erstellt (Fachleute werden in der Quellenangabe aufgeführt).

C. Merkblätter Strassenbäume Uster

1. Anforderungen an Jungbäume

Wahl der Baumart

Dem Standort entsprechende Baumart auswählen, siehe auch «Strassenbaumliste Uster» und 6 Empfehlungen zu Baumpflanzungen.

Standort in der Baumschule

Dieser ist entscheidend für die Eignung am zukünftigen Standort (keine Sandballen für Lehmstandorte).

Sichtkontrolle

Bei der Anlieferung der Pflanzen müssen unbedingt Sichtkontrollen durchgeführt werden. Lediglich vitale und unbeschädigte Qualitätspflanzen dürfen verwendet werden. Bei sichtbaren Mängeln wie Verletzungen und Beschädigungen müssen diese dokumentiert (Fotos) und die Pflanzen umgehend an den Lieferanten zurückgegeben werden.

Baumkrone

Regelmässiger, der Baumart und Baumform entsprechender Kronenaufbau.

Stamm

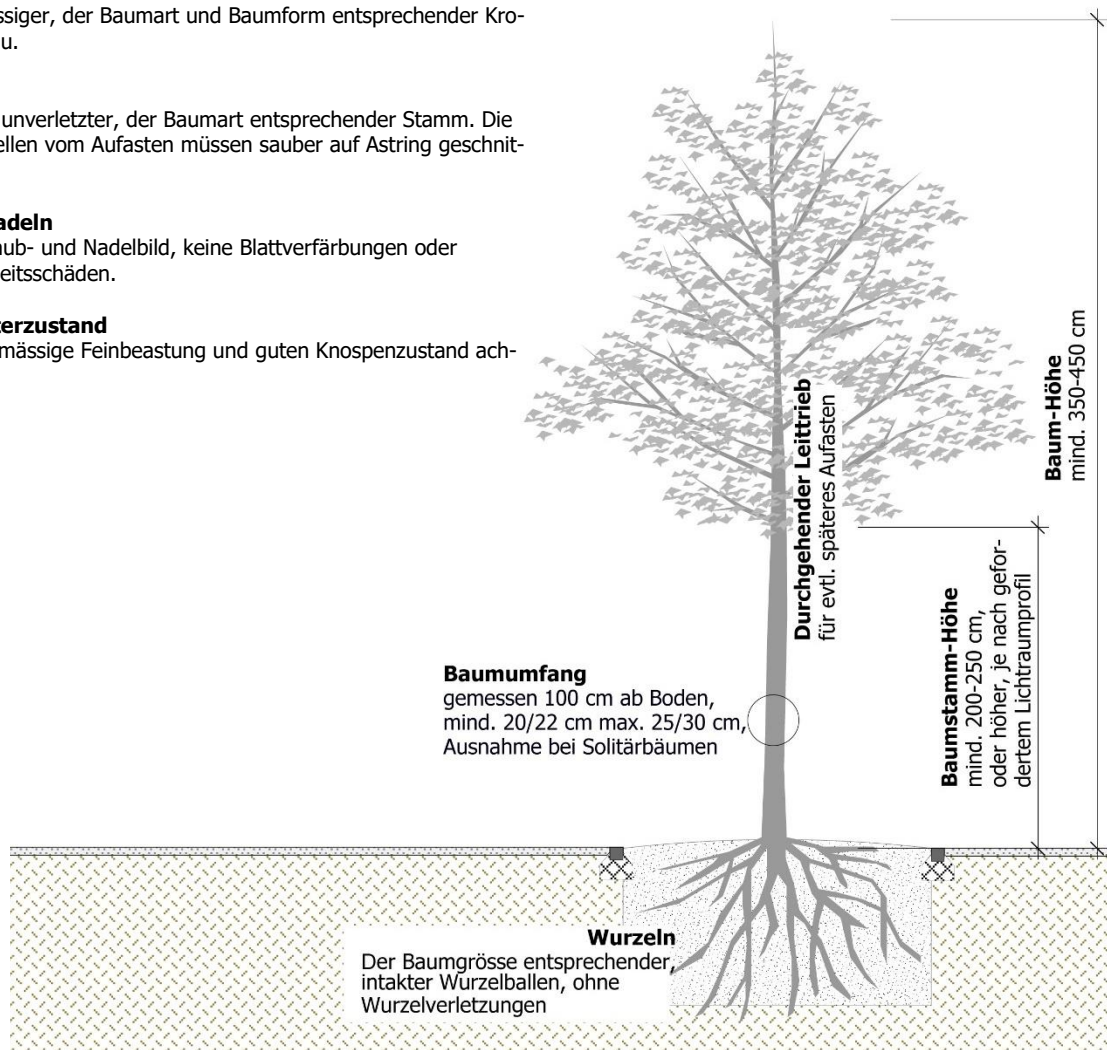
Gerader, unverletzter, der Baumart entsprechender Stamm. Die Schnittstellen vom Aufasten müssen sauber auf Astring geschnitten sein.

Laub/Nadeln

Vitales Laub- und Nadelbild, keine Blattverfärbungen oder Trockenheitsschäden.

Im Winterzustand

Auf regelmässige Feinbeastung und guten Knospenzustand achten.



2. Baumgrube, Pflanzung und Substrat

Arbeitsschritte der Baumpflanzung

- Baumgrube erstellen
- Substrat einfüllen
- Pflanzgrube für Wurzelballen ausheben
- Sorgfältige Pflanzung
- Substrat einfüllen
- Giessrand erstellen
- Gut einwässern
- Baumfixierung etc.

Baumgrube

- Fläche mindestens 6 m², wann immer möglich, grösser.
- Tiefe mind. 1,2 m, bei schlechtem Untergrund mind. 1,5 m
- Baumgrubensohle ca. 25–35 cm tief auflockern (bis zu durchlässigem Boden), die Entwässerung durch Versickerung muss gewährleistet sein. Wenn möglich, ein Versickerungstest machen.
- Abnahme der Baumgrube gemäss Absprache.

Substrat

- Substrat auswählen je nach Standort (darf es Absenkungen geben?) und nach Baumart (braucht es humosen Boden?)
- Wenn qualitativ guter Aushub vorhanden ist und wiederverwendet werden kann: Mischen mit zugeführtem Baumsubstrat (50/50 %)
- Sind absolut keine Absenkungen erwünscht soll ein verdichtbares Baums substrat verwendet werden: Einbringen in Schichten von 25–30 cm. Es dürfen nur qualitativ hochwertige Baums substrate verwendet werden. Diese müssen eine homogene, lockere Mischung mit einer optimalen Durchlässigkeit für Luft und Wasser aufweisen (50 % Humus, 25 % Blähton 4–16mm, 25 % Strassenkies 0–25 mm). Das Substrat muss frei von Problempflanzen (Blacken) und Neophyten sein.
- Je nach Baumart humose Anteile erhöhen.
- pH-Werte beachten
- Baums substrat erst nach der Pflanzung wässern, sonst kann Entmischung stattfinden.

Sorgfältige Baumpflanzung

- Baum mit intaktem Ballen sorgfältig in die Baumgrube heben.
- Niemals Gurten etc. am Baumstamm verwenden. Bei beschädigter Rinde muss der Baum ausgetauscht werden.
- Baum vorsichtig richten.

Höhe Baumpflanzung

- Baum im Regelfall ca. 20 cm überhöht pflanzen, bzw. Senkung durch Wässern einrechnen.
- Baum nur wenig überhöht einpflanzen, wenn Substrat verdichtet wurde, bzw. die Baumscheibe mit einem Baumscheibenschutz, z. B. Gussrost, geschützt wird.

Giessrand

- ca. 20 cm hoch
- Die Innenseite des Giessrandes muss sich über dem äusseren Ballenrand befinden, damit Giesswasser in den Wurzelballen gelangt.

Vorabklärungen Werkleitungen

- Abklärungen betreffend Werkleitungen vornehmen
- Pläne können bei der Stadt Uster bezogen werden

Sicherheit und Signalisation bei Bauarbeiten

- Offene Baumgruben müssen abgesperrt werden!
- Allfällig notwendige Signalisationsmassnahmen müssen vor Arbeitsbeginn mit dem Strasseninspektorat geklärt werden.

Baumscheibe

- Offene Baumgruben (kein Gussrost) oder Baumgruben, die in einem Grünstreifen liegen, sind während den ersten zwei Jahren je nach Bedarf mit einem Holzzaun (Pfähle und Halbrundplatten, seitlich an Pfosten geschraubt) oder mit vier leicht nach aussen gerichteten Holzpfählen zu schützen. Die Abschränkungen sind mit der Pflanzung der Bäume zu erstellen und nach Rücksprache mit der Stadt Uster nach zwei bis drei Jahren wieder zu entfernen.
- Eine Umzäunung ist nicht notwendig bei Bäumen, welche sich in einer grösseren Grünfläche befinden.

2.1. Einfacher Anfahrschutz

Baumscheiben und -stämme sind in den ersten drei Jahren zu schützen. Ausnahmen sind nur nach Absprache mit den Bauherren zulässig. An geeigneten Orten kann auch langfristig mit Holzzaun oder Pfählen verfahren werden.



Beispiele für einen einfachen Anfahrschutz

2.2. Dauerhafter Anfahr-, Stamm- und Baumgrubenschutz

Der dauerhafte Schutz der Baumscheibe oder des Baumstammes kommt zum Einsatz, wenn ein erhöhtes Risiko der Baumschädigung besteht. Dies ist z. B. in «Parkzonen» oder «Zentrumssituationen» der Fall. Die Ausführung der Schutzmassnahmen erfolgt immer in Absprache mit der Bauherrschaft.



Beispiele zum langfristigen Baumschutz in der Stadt Uster. Je nach Ort und Situation sind unterschiedliche Lösungen möglich.

2.3. Schematische Darstellungen für offene «Standard»-Baumgrube

Nachfolgend ist die minimale Baumscheibengrösse ohne und mit Anfahrschutz schematisch aufgezeigt. Eine Unterschreitung der Fläche ist nicht zulässig und nur in Absprache mit der Bauherrschaft möglich (z. B. Wurzelraumerweiterung im Untergrund).

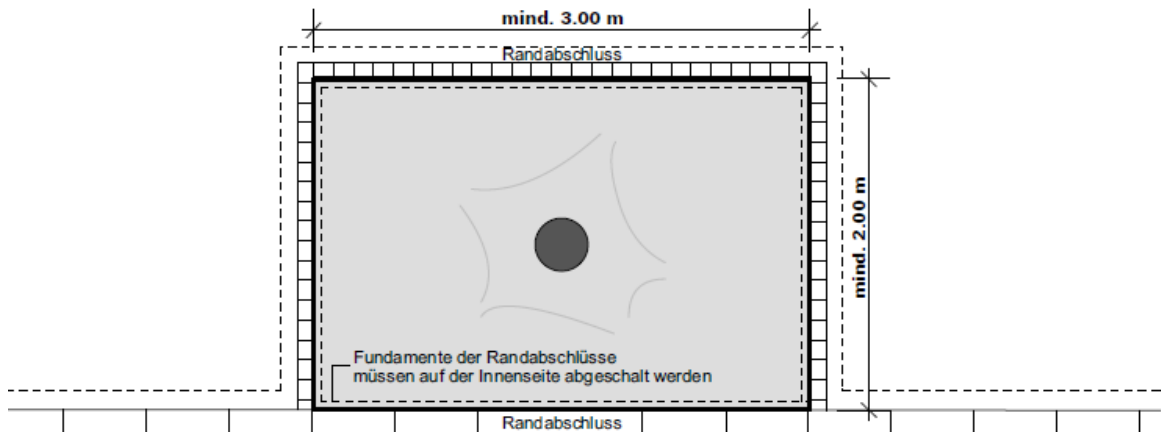


Abbildung: Minimale Baumscheibengrösse **ohne** Anfahrschutz (Grafik unterliegt dem Copyright von Stadtgrün Bern)

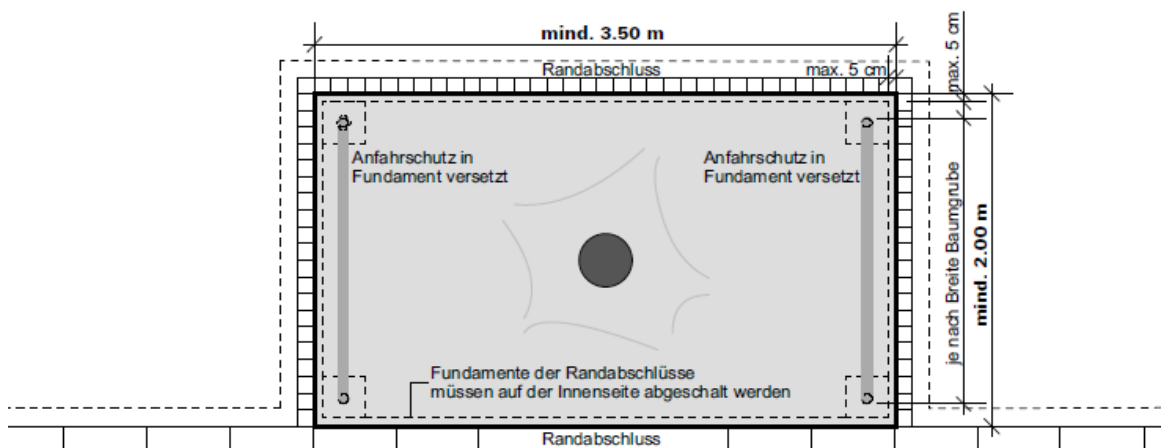


Abbildung: Minimale Baumscheibengrösse **mit** Anfahrschutz (Grafik unterliegt dem Copyright von Stadtgrün Bern)

2.4. Aufbau Baumgrube begrünt

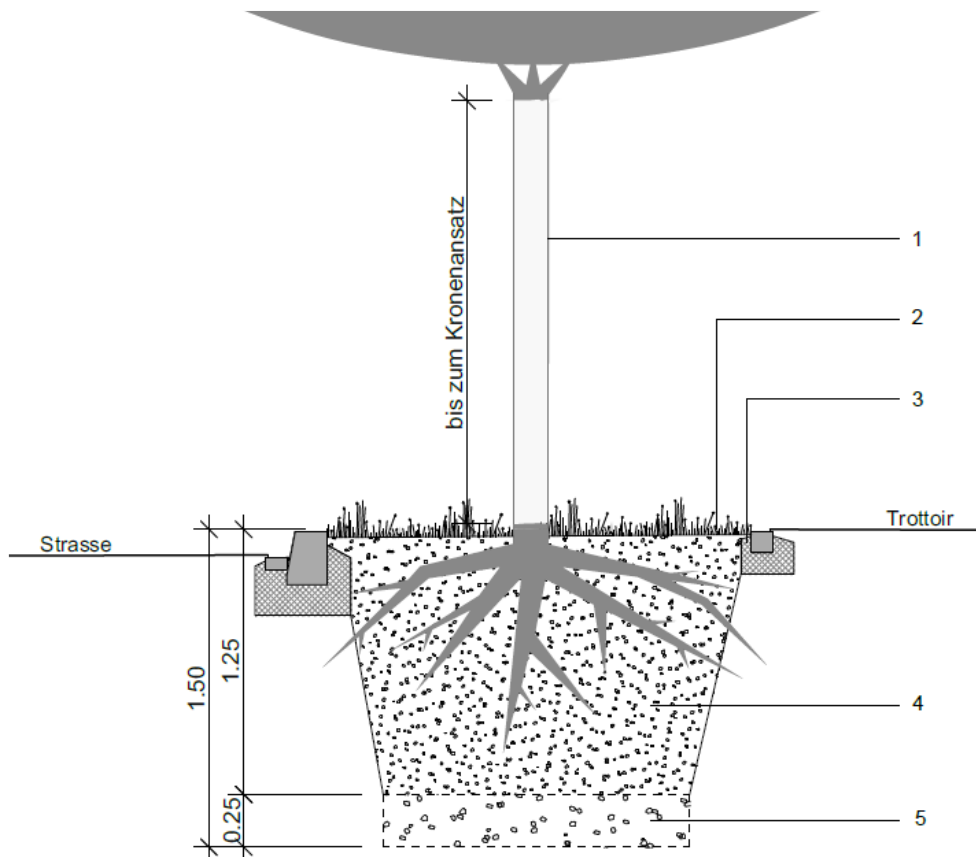


Abbildung: Schematische Schnittdarstellung einer offenen Baumgrube (Grafik unterliegt dem Copyright von Stadtgrün Bern)

1. Sonnen- und Verdunstungsschutz Stammschutzfarbe bis zum Kronenansatz.
2. Bei offenen Baumscheiben ist ein Magerrasen zu erstellen. Mit Ausnahme von Baumschutzvorrichtungen dürfen innerhalb der Baumscheibe keine Fundamente für Schilder, Poller und dergleichen aufgestellt werden.
3. Die Fundamente der Randabschlüsse müssen auf der Innenseite abgeschalt werden.
4. Es dürfen nur qualitativ hochwertige Baumsubstrate verwendet werden. Diese müssen eine homogene, lockere Mischung mit einer optimalen Durchlässigkeit für Luft und Wasser aufweisen (50 % Humus, 25 % Blähton 4–16 mm, 25 % Strassenkies 0–25 mm).
5. Untergrund ca. 25–35 cm tief auflockern, damit die Entwässerung durch Versickerung gewährleistet ist.

Runde, abgedeckte, chaussierte und weitere «spezielle» Baumgrubenausführungen müssen unter Rücksprache mit der Bauherrschaft geplant werden.

3. Nacharbeiten Pflanzung, Baum-Fixierung, Stammschutz

Baum-Fixierung

Warum Bäume fixieren mit 3-Punkt-Anbindung?

Die lockere Dreipunktanbindung stabilisiert den jungen Baum am besten, lässt ihm aber auch den nötigen Bewegungsspielraum. Zur Baumbindung nur Spezielle Baumbinder aus Kunststoff oder Kokosschnüre verwenden. Die Anbindung muss elastisch/dehnbar sein und darf nicht am Stammscheuern.

Warum ist das Anbinden so wichtig?

Frisch eingepflanzte Bäume müssen angebunden sein, bis ihre Wurzeln endgültig angewachsen sind. Da sich die Bewegung der Baumkrone durch den Wind bis auf die Wurzeln überträgt, werden sonst die frischen, kleinen Wurzeln immer wieder abgerissen. Ist der Baum nach 2 bis 3 Jahren fest verwurzelt, entfernt man das Gerüst. Bleibt es länger am Baum, so muss die Verbindung gelockert werden, damit der Stamm nicht eingeschnürt wird (Dickenwachstum). Die Anbindung muss regelmässig kontrolliert und allenfalls gelockert werden.

Warum keine Ballenverankerung?

Ballenverankerungen können Probleme im Bereich des Wurzelballens verursachen. Darum sollten diese nur verwendet werden, wenn kein Gestell gemacht werden kann.

Worauf ist weiter zu achten?

- Pfähle nicht durch Wurzelballen treiben
- Fixierung erst nach dem Wässern machen

Stammschutz

Anstrich mit weisser Spezialfarbe

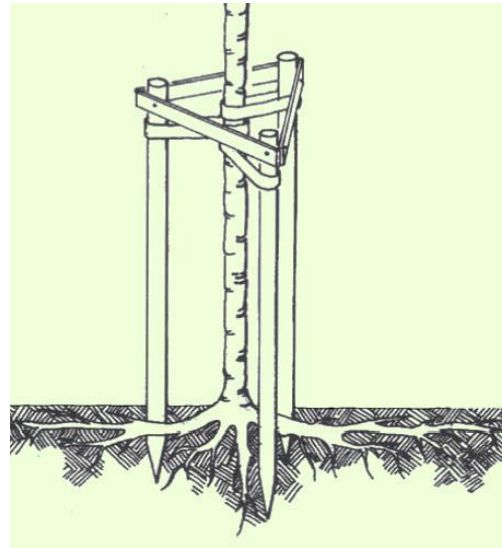
Der weisse Farbanstrich schützt Laubhölzer vor Rissen am Stammmantel, welche vor allem Ende Winter wegen starken Temperaturunterschieden auftreten können (kalte Nächte, aber bereits kräftige Sonneneinstrahlung).

Eine nützliche Begleiterscheinung des Stammanstrichs ist die vorbeugende Wirkung gegen Schädlinge und Pilzkrankheiten.

Im Handel sind verschiedene Produkte erhältlich. (Bezug z. B. über Hortima AG)

Schutz Stammfuss

Schutz vor mechanischen Einflüssen (Bezug z. B. über Hortima AG).



4. Erstellungspflege, Wässern und Schnitt

Wässern

Bei trockener und heisser Witterung mindestens einmal wöchentlich **gründlich** wässern. Nach dem Wässern soll das Wasser im Giessrandbereich liegen bleiben und nur langsam einsickern.

1. Jahr

Als Richtwerte gelten (Hochstamm von 25 cm Stammumfang):

- 75 bis 100 l pro Bewässerungsgang
- alle 2 Wochen von April bis September, bei grosser Trockenheit öfter

2.–5. Jahr

- Weiterhin regelmässiges Wässern
- Nach 5 Jahren sollten die Wurzeln einen ausreichend grossen Raum erschlossen haben, um den Baum allein zu versorgen, so dass keine hitzebedingten Schäden entstehen.



Schnitt

Neu gepflanzte Bäume erleiden durch das Verpflanzen einen Pflanzschock und sollten deshalb nicht zusätzlich geschnitten werden, eine Ausnahme gilt bei an- oder abgerissenen Ästen. Diese müssen fachgerecht auf den Astring zurückgeschnitten werden.

Jungbäume sollen in der Krone nicht geschnitten werden, da sich der Kronenaufbau selber gut regelt und die Folgen der Schnitte meist kontraproduktiv sind (vorausgesetzt, es werden qualitativ hochwertige Jungbäume verpflanzt).

Folgende Schnittmassnahmen müssen je nach Bedarf ausgeführt werden:

- Baumkronen aufasten, um das gesetzliche verlangte Lichtraumprofil für Strassenbäume zu erreichen:
 - 2,5 m im Gehbereich
 - 4,5 m im Strassenbereich oder wenn der Baum im Strassen- und Gehbereich ist (zwischen Strasse und Trottoir) optimal je 1 m höher
- Äste mit stark eingewachsener Rinde im Baumkronenbereich sollen entfernt werden.



Weiteres

- Anbindung Baum lockern
- Entfernung Gerüst nach 2–3 Jahren

D. Abnahmeprotokoll für Baumpflanzungen

Betrifft folgende Baumpflanzung:

Name der Baustelle, Baumart(en)

1. Abnahme Baumgrube

Ort, Datum

Abnahme Stadt Uster (oder andere Bauherrschaft)

Gartenbaubetrieb (oder anderer Ausführer)

Bemerkungen

2. Abnahme Baumlieferung

Ort, Datum

Abnahme Stadt Uster (oder andere Bauherrschaft)

Gartenbaubetrieb (oder anderer Ausführer)

Bemerkungen

3. Abnahme Baumpflanzung

Ort, Datum

Abnahme Stadt Uster (oder andere Bauherrschaft)

Gartenbaubetrieb (oder anderer Ausführer)

Bemerkungen

4. Abnahme nach Garantiefrist von 3 Jahren¹

Ort, Datum

Abnahme Stadt Uster (oder andere Bauherrschaft)

Gartenbaubetrieb (oder anderer Ausführer)

Bemerkungen

Die Abnahmen erfolgen nach den Vorgaben der «Merkblätter Strassenbäume Uster».

¹ Garantiefrist von 3 Jahren gilt, wenn der Gartenbauer bzw. der Ausführer einen vertraglich geregelten Pflegeauftrag über 3 Jahre hat. Ansonsten gilt die normale Anwachsgarantie. Nach 3 Jahren geht die Pflege der Stadtbäume an die Stadt über, es braucht dazu eine Übergabe.

